

# «30 Jahre Mauritiusorgel»

**Dienstag, 15. Oktober 2024 | 20.15 Uhr | Klosterkirche**

Festkonzert zum Jubiläum «30 Jahre Mauritiusorgel»

**Cappella Lacensis**

**Kammerchor der Benediktinerabtei Maria Laach**

**Blechbläserensemble**

**Pater Theo Flury OSB** Orgel

**Johannes Trümpler** Orgel

**Pater Philipp Meyer OSB** Leitung

Louis Vierne (1870-1937)

**Messe solennele cis-Moll Op. 16**

Kyrie - Gloria - Sanctus - Benedictus - Agnus Dei

Jean-Charles Gandrille (\*1982)

**Magnificat**

Charles-Marie Widor (1844-1937)

**Messe à deux chœurs et deux orgues**

**fis-Moll Op. 36**

Kyrie - Gloria - Sanctus - Benedictus - Agnus Dei

Pater Theo Flury OSB (\*1955)

**Te Deum**

für Bläser, zwei Orgeln, Tenor und Chor

komponiert für die Weihe der Mauritiusorgel 1994



**Johannes Trümpler**

absolvierte seine Studien der Kirchenmusik, der Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Klavier und des solistischen Konzertexamens Orgel mit Auszeichnung an der Musikhochschule Köln. Er konzertiert im In- und Ausland. Als Organist der Abtei Maria Laach gründete er 2007 die internationale Konzertreihe «Laacher Orgelkonzerte». Von 2015 bis 2021 war er Domorganist der Kathedrale Dresden und Referent für Kirchenmusik des Bistums Dresden-Meißen. Johannes Trümpler arbeitet als Kirchenmusiker für das Dekanat Unna. Daneben hat er einen Lehrauftrag für Liturgisches Orgelspiel an der Evang. Hochschule für Kirchenmusik in Herford inne.

Die Biografien von Pater Theo Flury OSB und Pater Philipp Meyer OSB finden Sie auf Seite 22.

## Einsiedler Mauritiusorgel

Die Mauritiusorgel ist klanglich als frühromantisches Instrument angelegt, den frühen Werken von Aristide Cavaillé-Coll nachempfunden, die er in Zusammenarbeit mit seinem Vater Dominique Cavaillé-Coll, aus Spanien kommend, schuf. Damit steht sie kontrastierend und zugleich ergänzend zur barocken Klangwelt der Marienorgel.